

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**Zeugnis
der Fachhochschulreife**

.....
geboren am.....in.....
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

..... =

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch
Englisch ¹⁾
Mathematik
..... ²⁾
Prüfungsgesamtnote im Abschlusszeugnis der Fachschule/Fachakademie

Der Prüfungsausschuss hat in Verbindung mit dem Abschlusszeugnis der^{3) 4)}
.....
die Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Fachhochschule in Bayern
verliehen.

Entsprechend der Vereinbarung von einheitlichen Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife in
beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der Fassung vom
9. März 2001 – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an
Fachhochschulen. Im Fach Englisch⁵⁾ wird die Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen
Referenzrahmen (GER) zuerkannt.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:

Prüfungsgesamtnote:

sehr gut	1,00 bis 1,50 = sehr gut
gut	1,51 bis 2,50 = gut
befriedigend	2,51 bis 3,50 = befriedigend
ausreichend	3,51 bis 4,50 = ausreichend
mangelhaft	
ungenügend	

Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:

- 1) Bei Absolventen von Fachakademien für Fremdsprachenberufe Erste Fremdsprache.
- 2) Gesellschaftswissenschaftliches Fach laut Studentafel der Fachschule oder Fachakademie.
- 3) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachschule oder Fachakademie.
- 4) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt folgender Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.
- 5) Liegen die Voraussetzungen gem. §9 Abs. 4 ErgPOFHR vor, wird „Englisch“ durch die andere Fremdsprache ersetzt.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

Zeugnis der Fachhochschulreife

.....
geboren am.....in.....
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

[] = []

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch []

Englisch []

.....¹⁾ []

Prüfungsgesamtnote im Abschlusszeugnis
der Fachschule/Fachakademie []

Der Prüfungsausschuss hat.....in Verbindung mit dem Abschlusszeugnis der^{2) 3)}
.....
die Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Fachhochschule in Bayern in
bestimmten Studiengängen nach Maßgabe der Qualifikationsverordnung verliehen. Im Fach Englisch⁴⁾ wird die
Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) zuerkannt.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:

Prüfungsgesamtnote:

sehr gut	1,00 bis 1,50 = sehr gut
gut	1,51 bis 2,50 = gut
befriedigend	2,51 bis 3,50 = befriedigend
ausreichend	3,51 bis 4,50 = ausreichend
mangelhaft	
ungenügend	

Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:

- 1) Gesellschaftswissenschaftliches Fach laut Studentafel der Fachschule oder Fachakademie.
- 2) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachschule oder Fachakademie.
- 3) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt folgender Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.
- 4) Liegen die Voraussetzungen gem. § 9 Abs. 4 ErgPOFHR vor, wird „Englisch“ durch die andere Fremdsprache ersetzt.

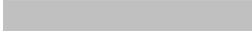
BESCHEINIGUNG

.....
geb. am.....in.....
hat sowohl die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife als auch die
Abschlussprüfung der Fachakademie für.....
in.....
mit der Prüfungsgesamtnote „sehr gut“ abgeschlossen.

..... hat hierdurch die

fachgebundene Hochschulreife

nach Maßgabe der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des
Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (Qualifikations-
verordnung – QualV) erworben.

Es errechnet sich die Durchschnittsnote 
(in Worten:).

.....
(Ort)

.....
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dieser Bescheinigung liegt § 14/25a der Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der
Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung
zugrunde.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**Zeugnis
der Fachhochschulreife**

.....
geboren am.....in.....
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

..... =

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch
Englisch
Mathematik
..... ¹⁾

Der Prüfungsausschuss hat..... in Verbindung mit dem.....^{2) 3)}
.....
die Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Fachhochschule in Bayern verliehen.

Entsprechend der Vereinbarung von einheitlichen Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der Fassung vom 9. März 2001 - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen. Im Fach Englisch⁴⁾ wird die Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) zuerkannt.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:	Prüfungsgesamtnote:
sehr gut	1,00 bis 1,50 = sehr gut
gut	1,51 bis 2,50 = gut
befriedigend	2,51 bis 3,50 = befriedigend
ausreichend	3,51 bis 4,50 = ausreichend
mangelhaft	
ungenügend	

Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:

- 1) Gesellschaftswissenschaftliches Fach laut Studentafel der Fachschule oder Fachakademie.
- 2) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachakademie oder der Fachschule oder des Zeugnisses nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b oder c ErgPOFHR.
- 3) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt der Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.
- 4) Liegen die Voraussetzungen gem. §9 Abs. 4 ErgPOFHR vor, wird „Englisch“ durch die andere Fremdsprache ersetzt.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**Zeugnis
der Fachhochschulreife**

.....
geboren am.....in.....
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

..... =

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch
Englisch ¹⁾
Mathematik

Der Prüfungsausschuss hat..... in Verbindung mit dem.....^{2) 3)}
.....
die Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Fachhochschule in Bayern verliehen. Im Fach Englisch⁴⁾ wird die Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) zuerkannt.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:

Prüfungsgesamtnote:

sehr gut	1,00 bis 1,50 = sehr gut
gut	1,51 bis 2,50 = gut
befriedigend	2,51 bis 3,50 = befriedigend
ausreichend	3,51 bis 4,50 = ausreichend
mangelhaft	
ungenügend	

Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:

- 1) Bei Absolventen von Fachakademien für Fremdsprachenberufe Erste Fremdsprache.
- 2) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachakademie oder der Fachschule oder des Zeugnisses nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b oder c ErgPOFHR.
- 3) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt der Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.
- 4) Liegen die Voraussetzungen gem. § 9 Abs. 4 ErgPOFHR vor, wird „Englisch“ durch die andere Fremdsprache ersetzt.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**Zeugnis
der fachgebundenen Fachhochschulreife**

.....
geboren am.....in.....
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

..... =

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch

Mathematik

Der Prüfungsausschuss hat..... in Verbindung mit dem.....¹⁾

.....
die fachgebundene Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium
einschlägiger Studiengänge gemäß § 15 Abs. 2 Satz 2 ErgPOFHR²⁾ an einer Fachhochschule in
Bayern verliehen.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:

Prüfungsgesamtnote:

sehr gut

1,00 bis 1,50 = sehr gut

gut

1,51 bis 2,50 = gut

befriedigend

2,51 bis 3,50 = befriedigend

ausreichend

3,51 bis 4,50 = ausreichend

mangelhaft

ungenügend

Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:

- 1) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachakademie oder der Fachschule oder des Zeugnisses nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b oder c ErgPOFHR.
- 2) Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt im Benehmen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst fest, welche Studiengänge als einschlägig gelten.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

**Zeugnis
der fachgebundenen Fachhochschulreife**

.....
geboren am.....in.....
hat die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

..... =

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch

Englisch¹⁾

Der Prüfungsausschuss hat..... in Verbindung mit dem.....
.....^{2) 3)}

die fachgebundene Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium einschlägiger Studiengänge gemäß § 15 Abs. 2 Satz 2 ErgPOFHR⁴⁾ an einer Fachhochschule in Bayern verliehen. Im Fach Englisch⁵⁾ wird die Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) zuerkannt.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:

Prüfungsgesamtnote:

sehr gut

1,00 bis 1,50 = sehr gut

gut

1,51 bis 2,50 = gut

befriedigend

2,51 bis 3,50 = befriedigend

ausreichend

3,51 bis 4,50 = ausreichend

mangelhaft

ungenügend

Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:

- 1) Bei Absolventen von Fachakademien für Fremdsprachenberufe Englisch, Französisch oder Spanisch.
- 2) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachakademie oder der Fachschule oder des Zeugnisses nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b oder c ErgPOFHR.
- 3) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt der Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.
- 4) Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt im Benehmen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst fest, welche Studiengänge als einschlägig gelten.
- 5) Liegen die Voraussetzungen gem. § 9 Abs. 4 ErgPOFHR vor, wird „Englisch“ durch die andere Fremdsprache ersetzt.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

Zeugnis

.....
geboren am.....in.....
hat die Zusatzprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife ohne Beschränkung auf bestimmte Studiengänge an
Fachhochschulen in Bayern im Fach Mathematik bestanden und dabei die Note

.....

erzielt.

Unter Berücksichtigung dieser Note errechnet sich als Prüfungsgesamtnote der Ergänzungsprüfung zum Erwerb
der Fachhochschulreife:

..... =

Mit diesem Zeugnis wird in Verbindung mit dem.....
.....^{1) 2)}

und mit dem Zeugnis der Fachhochschulreife gemäß § 13 ErgPOFHR die Berechtigung zum Studium an
Fachhochschulen in Bayern zuerkannt.

Entsprechend der Vereinbarung von einheitlichen Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife in
beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der Fassung vom
9. März 2001 – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an
Fachhochschulen.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

(Siegel)

.....

Dem Zeugnis liegt die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife
(ErgPOFHR) vom 25. Mai 2001 (GVBl. S. 278) in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Notenstufen:

sehr gut
gut
befriedigend
ausreichend
mangelhaft
ungenügend

Prüfungsgesamtnote:

1,00 bis 1,50 = sehr gut
1,51 bis 2,50 = gut
2,51 bis 3,50 = befriedigend
3,51 bis 4,50 = ausreichend

Anmerkungen zum Zeugnisvordruck:

- 1) Bezeichnung des Abschlusszeugnisses der Fachakademie oder der Fachschule.
- 2) Bei Absolventen von Fachakademien für Sozialpädagogik erfolgt der Zusatz: „und der Urkunde über die staatliche Anerkennung als Erzieher/in“.